GROSSER RAT

Postulat Christine Bulliard/Yvonne Stempfel 261.04
GSD

Betreuungsmöglichkeiten für körperbehinderte, pflegebedürftige Menschen in unserem Kanton

---

(Begehren und Begründung)

Mit der Annahme verschiedener Gesetze (Gesundheitsgesetz, Gesetz über Pflegeheime für Betagte, ...) hat sich die Situation von pflegebedürftigen Menschen in unserem Kanton wesentlich verbessert, im Besonderen jene von pflegebedürftigen Betagten. Der Bau von Wohnheimen oder geschützten Werkstätten für geistig behinderte Erwachsene, verschiedene Institutionen für psychisch Kranke usw. bieten gute Betreuungsmöglichkeiten. Dennoch sind Lücken festzustellen.

Welche Möglichkeiten haben junge körperbehinderte Menschen, die teilweise auf Hilfe angewiesen sind? Zum Beispiel Menschen, die an Multiple Sklerose erkrankt sind. Oft bleibt ihnen nur das Alters-Pflegeheim als einzige Möglichkeit.

Wenn innerhalb des Kantons keine Strukturen vorhanden sind, welche ausserkantonalen Angebote können für Kurz- oder Langzeitaufenthalte beansprucht werden und wie sieht es mit der finanziellen Belastung für diese Personen aus?

Ist der Staat bereit, geeignete Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten zu fördern und zum Beispiel Synergien mit anderen, bereits bestehenden Strukturen zu schaffen?

In welchem Rahmen müsste die spitalexterne Krankenpflege und Familienhilfe (Spitex) ausgebaut werden, damit ein weitgehend unabhängiges Verbleiben in der gewohnten Umgebung gewährleistet wäre?

Besteht eine Übersicht darüber, wie viele Personen in einem Pflegeheim für Betagte sind, obwohl dies nicht ihrem Alter entspricht?

(Sig.) Christine Bulliard und Yvonne Stempfel, Grossrätinnen

14. Oktober 2004